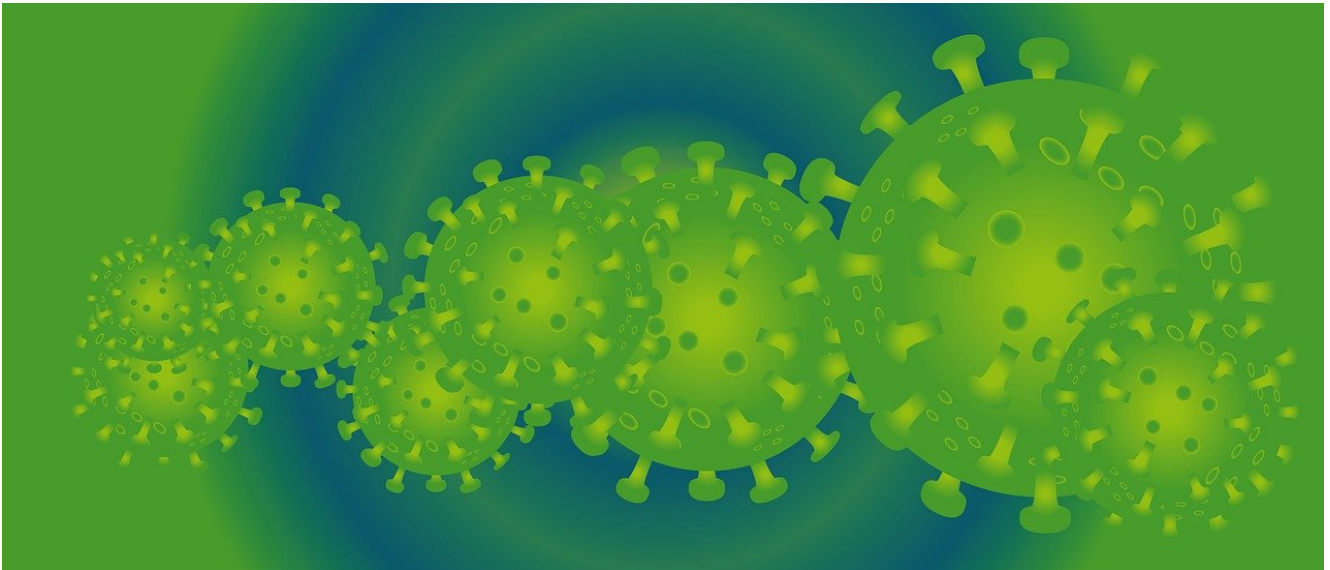


Corona: Auf Gemeinden aufgeschlüsselt



Das Landratsamt Rosenheim liefert heute einen auf die Gemeinden aufgeschlüsselten COVID-19-Lagebericht. Erstmals gibt es die Fallzahlen der offiziell registrierten, positiv auf das Corona-Virus getesteten Personen aufgeteilt auf die Städte und Gemeinden im Bereich des Rosenheimer Gesundheitsamtes. „Da dies mit einem gewissen Aufwand verbunden ist, ist geplant, diese detaillierten Zahlen zunächst nur einmal pro Woche, voraussichtlich am Freitag, zu veröffentlichen“, heißt es aus dem Landratsamt.

Und weiter: „Wir werden diese Liste, voraussichtlich ab der kommenden Woche auch um die Fallzahlen der Genesenen aufgeteilt auf die Gemeinden ergänzen.“

Die Fallzahlen nach Todesfälle aufgeschlüsselt auf Gemeinden werde man hingegen nicht liefern, um Angehörige und Familien zu schützen.

Und das Landratsamt warnt: „Wenige Fälle bedeuten nicht automatisch mehr Sicherheit, hohe Fallzahlen nicht, dass es in dieser Gemeinde gefährlicher ist, auf die Straße zu gehen. In diesen Fallzahlen enthalten sind auch die Personen, die

positiv auf das Virus getestet wurden und bereits wieder genesen sind. **Die Zahl der Personen, die die Erkrankung überstanden haben, steigt täglich an.**“

Und das ist die aktuelle Lage:

Zum gestrigen Donnerstag – Stand 24 Uhr – wurden dem Gesundheitsamt 63 neue Fälle gemeldet, so dass nun insgesamt 2102 offizielle Fälle von COVID-19 in Stadt und Landkreis Rosenheim aufgetreten sind. Mittlerweile wurde bei mindestens 429 Personen eine Genesung dokumentiert.

Allerdings: Es gab gestern erneut 14 Todesfälle innerhalb von nur 24 Stunden.

Insgesamt sind jetzt 99 Personen an der Erkrankung in Stadt und Landkreis gestorben. Von den Verstorbenen waren vier Personen unter 60 Jahren. Mehr als die Hälfte waren über 82 Jahre alt.

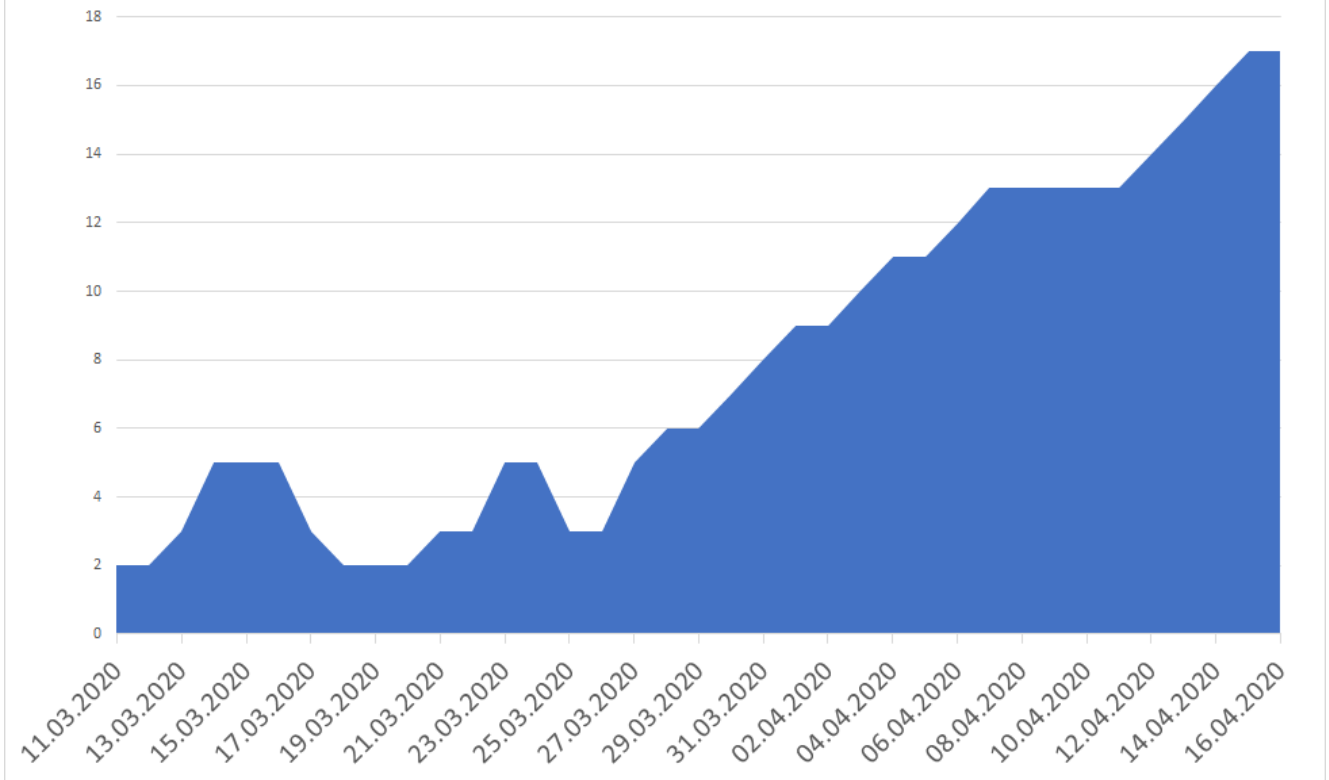
294 COVID-19-Patienten werden aktuell in Stadt und Landkreis Rosenheim stationär behandelt. Hiervon befinden sich 52 Patienten auf einer Intensivstation – sieben mehr als gestern. Die Zahl an belegten Intensivbetten in Stadt und Landkreis Rosenheim wurde aufgestockt.

Das Landratsamt: „Bei der berichteten Verteilung der Fälle auf die Gemeinden kann es durch festgestellte Ausbrüche zum Beispiel in Pflegeeinrichtung zu einer deutlich höheren Fallzahl kommen als in umliegenden Gemeinden. Im Rahmen von Reihenuntersuchungen werden hier Fälle entdeckt, die in anderen Gebieten nicht entdeckt wurden, so dass die Fallzahlen kein Abbild der Erkrankungen in der Bevölkerung darstellen. Hierbei werden auch Personen positiv getestet, die einen Verlauf ohne Symptome zeigen. Zusätzlich kann das Testverhalten zu regionalen Unterschieden führen. Deshalb kann man im Moment keine Rückschlüsse auf eine höhere oder niedrigere Gefahr in den unterschiedlichen Gemeinden ziehen.“

Die Zahl der offiziell registrierten Corona-Fälle in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rosenheim (Stand Donnerstag, 16. April, 24 Uhr):

Gemeinde	Fälle
Albaching	18
Amerang	11
Aschau	99
Babensham	18
Bad Aibling	148
Bad Endorf	29
Bad Feilnbach	148
Bernau	34
Brannenburg	32
Breitbrunn	1
Bruckmühl	66
Chiemsee	1
Edling	52
Eggstätt	16
Eiselfing	18
Feldkirchen-Westerham	52
Flintsbach	13
Frasdorf	15
Griesstätt	16
Großkarolinenfeld	46
Gstadt	2
Halfing	12
Höslwang	3
Kiefersfelden	68
Kolbermoor	140
Neubeuern	16
Nußdorf	52
Oberaudorf	41
Pfaffing	25
Prien	31
Prutting	18
Ramerberg	8
Raubling	66
Riedering	71
Rimsting	12
Rohrdorf	35
Rosenheim	344
Rott	22
Samerberg	17
Schechen	30
Schonstett	3
Söchtenau	9
Soyen	36
Stephanskirchen	47
Tuntenhausen	23
Vogtareuth	15
Wasserburg	122

Verdoppelungszeit in Tagen



COVID-19-Fälle in Rosenheim

